Jakobuspfarrei in Mund

Mauritiuspfarrei in Naters

Gottesdienste Sonn- und Feiertage
Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Glis	18.00 Uhr
Missione Cattolica (italienisch)	17.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Mund / Blatten (im Wechsel)*	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

* 1. und 3. Sonntag des Monats:
Vorabendmesse: 18.30 Mund
Sonntagsmesse: 08.45 Birgisch / 10.00 Blatten

* 2. / 4. / 5. Sonntag des Monats (Feiertage)
Vorabendmesse: 18.30 Blatten
Sonntagsmesse: 08.45 Geimen / 10.00 Mund

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Birgisch / Geimen (im Wechsel)*	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund / Blatten (im Wechsel)*	10.00 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Spital Brig	10.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Altersheim St. Rita (Ried-Brig)	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Gottesdienstordnung werktags Naters

Pfarrkirche	täglich	(Sa.: Wort-Gottes-Feier)	08.00 Uhr
	Herz-Jesu-Freitag	(zusätzlich)	19.30 Uhr
Beichtgelegenheit	Pfarrkirche	Samstag	18.00 – 18.45 Uhr
Rosenkranzgebet	Pfarrkirche	jeden Montag	14.00 – 15.00 Uhr
Stille Anbetung	Pfarrkirche	Herz-Jesu-Freitag	08.35 – 09.00 Uhr
Seniorenzentrum	täglich (Mo und Do.: Wort-Gottes-Feier)		10.30 Uhr

Gottesdienstordnung werktags Mund

Pfarrkirche	Mittwoch		19.00 Uhr
	Freitag	(Sommerferien 19.00 Uhr)	08.00 Uhr
Beichtgelegenheit	nach Anfrage		

Krankenkommunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen die Messe nicht mitfeiern kann, darf sich gern auf dem Pfarreisekretariat für die Hauskommunion (freitags 09.00 – 11.30 Uhr) melden:
Telefon 027 923 79 61

Spendenkonto

NATERS	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH50 8053 2000 0010 2258 0
MUND	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH59 8053 2000 0001 0402 2

Alles weggespülte

Im Kalender der Vereinten Nationen findet sich am 19. November der Welttoilettentag. In unseren Breitengraden löst dieser Tag wohl eher Naserümpfen, Kopfschütteln und Verwunderung aus. Die Frage steht im Raum, pardon in der Toilette, worüber es sich nachzudenken lohnt.

Nun, vor allem auch in den asiatischen Ländern macht dieser Tag durchaus Sinn. Die Toilette und ihre richtige Benützung stehen im Zusammenhang mit Sauberkeit und Hygiene sowie der Verbreitung respektive Eindämmung von Durchfallerkrankungen.

Und die Frage, ob jede und jeder sich nach dem Besuch auf der Toilette die Hände wäscht, beschäftigt uns in Zeiten, wenn mal wieder Norovirus oder ein anderer Magen-Darm-Bösewicht umgeht.

Alle die bis hierher gelesen haben, werden sich jetzt sicher fragen, warum in aller Welt ich auf dieses Thema gekommen bin. Doch genau das ist eine Überlegung, auch auf der Toilette, durchaus wert:

Ständig lesen und hören wir von all dem Unrat sprich Krisen in der Welt. Stellt euch darum einmal vor, sie liessen sich wie in der Toilette mit einem Knopfdruck wegspülen, über die Kläranlage reinigen und dann wäre alles wieder in bester Ordnung.

Sicher, so simpel ist Krisenbewältigung nicht. In der Regel braucht es ein paar «Spülgänge» mehr, bis ein Konsens gefunden wird oder sich eine tragfähige Lösung abzeichnet.

Als ich mir die Liste mit den verschiedenen Gedenktagen anschaute, ist der Welttoilettentag auch darum bei mir hängengeblieben, weil Jesus einmal sagte:

«...alles, was in den Mund kommt, in den Magen geht und dann wieder ausgeschieden wird... Doch was aus dem Mund herauskommt, kommt aus dem Herzen. Das macht den Menschen unrein. Denn aus dem Herzen des Menschen kommen die bösen Gedanken und mit ihnen alle Arten von Mord, Ehebruch, sexuelle Unmoral, Diebstahl, falsche Aussagen, Verleumdungen. Das ist es, was die Menschen vor Gott unrein macht.» (Mt 15, 17-20a)

Um diesen Unreinheiten, und zu diesen kommen sicher noch Ausbeutung, Landraub, Enteignungen und alle Arten von Gewalt hinzu, den Garaus zu machen, müssen unsere Herzen gereinigt werden.

Das Entfernen dieses Unrates bedingt mehrere «Spülgänge», allen voran die Bereitschaft, etwas am Ist-Zustand zu ändern.

Das Hören des Wort Gottes, danach leben und handeln zu lernen, die Nöte der Anderen zu sehen, sich für das Bewahren der Schöpfung Gottes einzusetzen und ein glaubwürdiges Zeugnis als Glaubender abzugeben, sind weitere Schritte, um das Herz von allen Unreinheiten zu befreien.

Es trifft also nicht nur auf unseren Verdauungstrakt zu, dass alles raus muss, was schadet. Auch für den Unrat in unseren Herzen gilt dieses Prinzip.

Wie wäre es darum mit einer Zeit der Reinigung, damit alles entsorgt und weggespült werden kann, was uns von Gott fernhält und unseren Glauben mit weltlichem Müll durchzieht.

Ich wünsche uns, mir und allen, die bis zum Ende gelesen haben, genug Zeit, um unsere Herzen zu reinigen, um dann wieder Platz geschaffen zu haben für Gott und seine Botschaft.

Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin, Pfarrei Glis

GOTTESDIENSTE

November 2019

1. Freitag – Hochfest Allerheiligen
Naters – Pfarrkirche
7.30 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt von Allerheiligen
10.45 Uhr Hl. Messe
Opfer für die Belange des Bistums

Geimen
8.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche
10.00 Uhr Hochamt von Allerheiligen
Opfer für die Belange des Bistums
14.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen seit Allerheiligen 2018 mit Friedhofsbesuch

Unser Kaplan Josef wird vom 2. bis 9. November nach Frankreich an die Quellen seines Ordens reisen, an die Geburts-, Wirkungs- und Sterbestätte der heiligen Theresia von Lisieux, um zusammen mit allen Mitgliedern seines Ordens, welche in Europa als Missionare tätig sind, Exerzitien zu verbringen. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen auf seiner Reise, viele wohltuende Begegnungen mit seinen Mitbrüdern der «kleinen Blumen» und vor allem reichen Segen in der Begegnung mit seiner Patronin, der heiligen Theresia vom Kinde Jesu.

Pater Sampath, welchen wir nun auch schon von vielen Aushilfen her kennen, wird vom 2. bis 18. November in unserer Pfarrei weilen und die Aushilfen übernehmen. Ihm ein herzliches Willkommen und ein grosses Vergelt's Gott für seine Dienste unter uns.

2. Samstag, Allerseelen
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Grosses Jahrzeit für alle Verstorbenen der Pfarrgeschichte

Pfarrkirche, 20.00 Uhr
Grosses Seelenamt für alle Verstorbenen seit Allerseelen 2018 mit Friedhofsbesuch
Opfer für die Sanierung der Kirchenheizung

Mund – Pfarrkirche
13.15 Uhr Totenehrung anlässlich der DV des Bezirksmusikvereins Brig

Mund – Pfarrkirche
18.30 Uhr Vorabendmesse des 31. Sonntags im Jahreskreis C
Opfer für die Belange des Bistums
Grosses Jahrzeit für alle Verstorbenen der Pfarreigeschichte

3. 31. Sonntag im Jahreskreis C
Naters – Pfarrkirche
Bitte merken! Keine Messe um 7.30 Uhr
9.30 Uhr Amt
10.45 Uhr Familiengottesdienst
Opfer für die Belange des Bistums

Birgisch
8.45 Uhr Hl. Messe
Gedächtnis:
- Jules Eyer

Blatten
10.00 Uhr Hl. Messe
- Zusammengenommene ewige Stiftmessen

4. Montag / Hl. Karl Borromäus
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Seline und Johann Schmid-Schaller, Robert Schmidli, Niklaus Winter und Hans-Peter Lochmatter
- Heinrich und Myriam Holzer-Zuber
- Marie und Werner Andres-Ruppen und Kinder Eliane, Lothar und Hubert
- Dina und Hans Chastonay-Herk
- Hermann und Paulina Jossen
- Gustav und Hilda Eggel-Zenklusen
- Meinrad Zenklusen
- Attilio Iacopino

Gedächtnis:
- Conny Bayard
- Franziska und Josef Ritz-Gundi
- Josef Schaller und Hubert
- Manfred Schwery
- Erika Zen-Ruffinen
- Franz und Hilda Fuchs

- Markus und Katharina Zen-Ruffinen
- Siegfried und Ruth Willa
- Rosmarie, Pierre und Alain Deluce
- Norina Eyer-Boccalatte
- Michaela und Jakob Schwestermann

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
Meditatives Rosenkranzgebet

5. Dienstag / Alle Heiligen des Bistums
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Familie Ernst und Anna Jossen-Huber
- Amandy Salzmann-Salzmann

Gedächtnis:
- Markus und Sänzi Ruppen-Schmid
- Werner Salzmann
- Karl und Remo Weber

Pfarrhaus, ab 08.00 Uhr
Busslichtweg der 5H

Pfarrkirche, 19.30 Uhr
Luzialichtfeier mit Familien der 5H

6. Mittwoch
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- René Schmid-Mathyer
- Lorenz und Marie Eyer-Jenelten
- Verstorbene der Familie Weber
- Andreas Zenger
- Paula Nauer

Gedächtnis:
- Irene und Otto Kimmig
- Walter Erpen
- Familie Alfons und Marie Volken-Imhof
- Georges Kammer
- Hulda Imoberdorf-Ruppen
- Hedy Brunner-Kurmann
- Paula Nauer
- Viktor Holzer
- Familie Senggen-Wirthner
- Hedwig Berclaz

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Adelheid Nanzer
- Pius, Lia, David Leonie Hutter und Geschwister Hutter
- Elise und Johann Schnydrig und Jeanette
- Josefine und Meinrad Zenklusen-Zenklusen
- Hulda Biner-Burgener

Gedächtnis:
- Edith Pfammatter-Burgener
- Leo und Marie Stupf und Balbina Kamber
- Felix und Monika Pfammatter mit Werner, Marie, Paula und Silvan
- Lia Jeitziner-Noti
- Emma Pfammatter-Zenklusen und Bruder Viktor Zenklusen

7. Donnerstag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Olga Walker
- Valérie Grünwald und Anna Salzmann-Willa
- Rudolf Fux-Rusch

Zentrum Missione, 19.00 Uhr
Regionaler Weiterbildungsabend für LektorInnen, KommunionhelferInnen und Interessierte

8. Freitag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Friedrich und Luisa Wyssen-Nellen
- Peter Jordan
- Anton Zenklusen

Gedächtnis:
- Anna und Eduard Salzmann-Henickl
- Hermine Heim-Locher
- Klara Schmid-Meli und Sohn Hans-Ueli
- Felix Pfammatter
- Anton Zenklusen
- David Heldner
- Hans Lochmatter
- Stephan Eyer
- Ludwig und Florentine Schmid-Zenklusen
- Lea Ellenberger-Schmid und Armin Schmid-Jossen
- Albert Dekumbis und Familie Pfammatter
- Alex Gertschen
- Paul Brutsche-Salzmann
- Andreas Dionys Pfaffen

Mund– Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Schulmesse zu Allerheiligen
Stiftjahrzeit:
- Ernst Albert-Wyer
- Walter Wyssen, Eltern und Geschwister

Gedächtnis:
- Stephan Schnydrig-Wyssen
- Klementine Fercher-Jeitziner
- Meta Pfaffen
- Paulina und Eduard Pfaffen-Amherd
- Anna und Erich Imhof-Pfaffen

9. Samstag / Weihetag der Lateranbasilika
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier
Stiftjahrzeit:
- Junge Schützenzunft
- Jahrgang 1929
- Klara und Alois Jossen-Imhof und Marlene Jossen

nach der Wortgottesfeier:
Totengedenken auf dem Friedhof für die Verstorbenen der Jungen Schützenzunft

Blatten, 18.30 Uhr
Hl. Messe

Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst
mit Aufnahme der Neumitglieder von Blauring und Jungwacht
Stiftjahrzeit:
- Rudolf Eggel, Sohn des Moritz (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Josef und Rosy Schnydrig
- Anny u. Ephrem Schwery-Pfammatter
- Familie Alfred und Anna Jossen-Ruppen

Gedächtnis:
- Hermann und Lia Imhasly-Zenklusen
- Anna und Rüedi Zbinden und Söhne
- Martha Kuonen-Köppel
- Paul und Sophie Stoller-Schmid
- Albert und Stefan Diezig
- Timo Berchtold
- Elsa und Otto Welschen-Zenklusen und Emanuel und Matthias Biderbost
- German Ritz-Summermatter
- Norina Eyer-Boccalatte
- Max Ruppen-Zeiter
- Geschwister Adelina, Klaudia und Josef Andenmatten

10. 32. Sonntag im Jahreskreis C
Naters – Pfarrkirche
7.30 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Amt
10.45 Uhr Hl. Messe
Opfer für die Jugendarbeit der Pfarrei

Geimen
8.45 Uhr Hl. Messe

Saal Restaurant Bellevue
14.00 Uhr GV Männerverein
19.00 Uhr Kirchenlotto

Mund – Pfarrkirche
10.00 Uhr Amt
Opfer für die Pfarrkirche
17.00 Uhr Laternenumzug zu St. Martin mit Abschluss in der Pfarrkirche

Pfarrer Brunner begibt sich vom 11. bis 18. November ins Kaplaneihaus nach Bel, um unter dem Schutz der Dreifaltigkeit neue Kräfte zu schöpfen. Danach wird er endlich wieder vom Berg herunter ins Pfarrhaus nach Naters einziehen. Auch ihm gute Erholung mit unvergleichlichem Blick ins Tal.

11. Montag / Hl. Martin
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Edmund und Marie Walther-Andenmatten, Helene Wedekind-Walther und Yolande Molenaar

Gedächtnis:
- Richard und Katharina Rey-Wyss und Richard und Cécile
- Anny und Hans Amstutz-Regotz und Familien Amstutz und Regotz

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
Meditatives Rosenkranzgebet mit eucharistischem Segen

12. Dienstag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
- Aline Salzmann
- Frieda Salzmann

Gedächtnis:
- Oswald und Berta Salzmann-Nellen
- Edmund und Andreas Imhof
- Stefan und Albert Diezig

13. Mittwoch
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- August und Anna Seiler-Imhof

Gedächtnis:
- Anton Ruppen-Stirnimann
- Lorenz und Marie Eyer
- Ernst und Klara Ruppen und Helen und Annemarie
- Anna und Ulrich Salzmann-Zentriegen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Fridolin und Agnes Schnydrig-Pfammatter
- Siegfried Schnydrig-Pfammatter
- Klara Hutter

Gedächtnis:
- Wendelin Schnydrig
- Paul und Veronika Nanzer-Pfaffen
- Therese und Johann Wyssen und Töchter Elise Wyssen, Gottfried und Anna Hutter-Wyssen
- Klara Schnydrig-Fux
- Hedwig Pfammatter-Sies

14. Donnerstag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Jahrgang 1931
- Erwin Walker-Imhof
- Verstorbene des Männerverein

Gedächtnis:
- Mathilde Imhof
- Friedrich und Crescenzia Salzmann-Salzmann und verstorbene Angehörige
- Lia und Anton Zenklusen-Salzmann

Trämel, 15.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- für die verstorbenen Gönner der Pfarrei

15. Freitag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Albert und Stephanie Collaud-Jordan
- Elise Wyssen-Schnydrig
- Berta Ruppen-Schmid

Gedächtnis:
- Benjamin und Leopoldina Schmid-Berchtold und Kinder
- Wilhelm und Hedwig Volken-Albrecht
- Hans Imstepf-Kuonen

Mund – Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Johann und Emma-Nanzer-Amherd und Tochter Lea

Gedächtnis:
- Jörg Pfammatter und Grosseltern

16. Samstag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier
Stiftjahrzeit:
- Franziska Ruppen-Burgener und Anna Ruppen

Pfarrkirche, 19.00 Uhr
gesangliche Gestaltung:
Seniorenchor Naters
Stiftjahrzeit:
- Familie Karoline und Waldimir Pfammatter-Imstepf und Ursula Pfammatter
- Oswald Schmid und Kamil und Viktorina Schmid-Salzmann
- Albert und Marie Salzmann-Walden und Peter Jordan und Alice Nauli und Friedrich Salzmann
- Raphael und Emma Imsand-Bregy
- Walter Blatter

Gedächtnis:
- Bruno Heynen-Summermatter
- Elsy Schwery-Tenisch
- Berta und Quirin Summermatter
- Siegfried Volken

Mund – Pfarrkirche
18.30 Uhr Vorabendmesse des 33. Sonntags im Jahreskreis C
Opfer für die Walliser Stiftung «Papst Franziskus» – Notleidende in unserem Kanton
Gedächtnis:
- Xaver Pfammatter-Hutter
- Anton Schwery
- Anton Zurwerra-Hutter
- Elvira Jossen-Pfaffen
- Viktor Schnydrig-Pfammatter
- Monika und Felix Pfammatter-Fercher
- Marie und Werner Pfammatter
- Silvan Pfammatter und Paula Schnydrig

17. 33. Sonntag im Jahreskreis C / Welttag der Armen

Naters – Pfarrkirche
7.30 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Amt
10.45 Uhr Hl. Messe
Opfer für die Walliser Stiftung «Papst Franziskus» – Notleidende in unserem Kanton

Birgisch
8.45 Uhr Hl. Messe

Blatten
10.00 Uhr Hl. Messe

Unser Sakristan Martin wird vom 18. bis 30. November in Einsiedeln den ersten Teil des grossen Grundkurses für Sakristane absolvieren.

Wir wünschen ihm im Schutz der Schwarzen Madonna Gottes Schutz und Segen.

18. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Frieda und Viktor Wyssen-Holzer
- Christian und Hedwig Tenisch-Heinen

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
Meditatives Rosenkranzgebet

19. Dienstag / Hl. Elisabeth von Thüringen

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Rosa Tscherrig-Lochmatter
- Cordula und Stefan Bellwald-Schnyder

Gedächtnis:
- Roman Ritz-Schmid
- Vitus und Paula Eggel-Borter

Mund – Kirchensaal, 18.30 Uhr
Sitzung Pfarreirat

20. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Lia Walker-Schmidhalter
- Hilda Schmidhalter-Bortis und Johann und Cäsarine Schmidhalter-Imhof und Hugo Schmidhalter und Marie Schmidhalter-Jossen
- Emerita und Leo Lagger-Schmidhalter
- Rosa Roten-Schiner

Gedächtnis:
- Siegfried Schmidhalter
- Andreas Schmidhalter

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Jasmin Andenmatten

Gedächtnis:
- Armin Pfammatter, Eltern und Geschwister
- Beata und Gabriel Pfammatter
- Agnes und Fridolin Schnydrig-Pfammatter
- Adeline Berger-Pfammatter

21. Donnerstag / Unsere Liebe Frau von Jerusalem

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Familie Vreny und Arthur Imhof-Saxer
- Karolina und Josef Zenklusen
- Alois und Cölestine Gertschen-Bieler und Elsbeth Gertschen
- Arthur Lagger-Ambord

Gedächtnis:
- André Lambrigger-Lerjen

Ahnensaal Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Sitzung des Pfarreirates

22. Freitag / Hl. Cäcilia

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Max und Elvira Kalbermatter-Lerjen

Gedächtnis:
- Familie Alfred Metry und Kinder

Zentrum Missione, 17.30 Uhr
Gottesfäscht für Kindergartenkinder, Thema: «Stell än Stäru anz Feischter!»

Pfarrkirche, 19.30 Uhr
Vorstellungsmesse der Firmlinge

Mund – Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Gedächtnis:
- Marie und Felix Zuber-Nanzer
- Wendelin Zenklusen

23. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier
Stiftjahrzeit:
- Wilanda Meier

Blatten, 18.30 Uhr
Hl. Messe

Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Anna Salzmann, 1913 und Alfred Salzmann, 1918
- Familie Katharina und Josef Zenklusen-Bammatter
- Erwin Eyer
- Werner und Marianne Andrès-Eyer

Gedächtnis:
- Walburga Schmid-Walden
- Laura und Anton Amherd-Salzmann
- Josefine Schmid-Lehner
- Viktor und Leonie Salzmann-Holzer und Amandy Salzmann
- Waldemir Holzer und Heinrich Müller

24. Christkönigssonntag / Ende des Kirchenjahres

Naters – Pfarrkirche
7.30 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
gesangliche Gestaltung:
Gemischte Jodlergruppe Bärgarve
10.45 Uhr Hl. Messe
Opfer für die Pfarrkirche

Geimen
8.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche
10.00 Uhr Hochamt
Aufnahme der neuen Ministranten
Opfer für die Pfarrkirche

Mund – Kirchensaal
14.00 Uhr GV der Frauen- und Müttergemeinschaft

25. Montag / Hl. Katharina – Bistumspatronin

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Jahrgang 1922
- Frieda Imhof-Schwery
- Ludwig Eyholzer
- Irma und Oswald Ruppen-Ruppen

Gedächtnis:
- Joseph und Pauline Salzmann-Nellen
- Daniel Lötscher und Evelyne Stocker
- Rolf, Walti und Daniel Imhof

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
Meditatives Rosenkranzgebet

26. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Josef und Luise Eyer-Ritz
- Moritz und Katharina Brunner-Imboden und Nachkommen
- Egon Ritz-Imhof
- Marianne Schaller-Bodenmann
- Familie Alfons und Agnes Lochmatter-Eyer
- Moritz und Katharina Brunner-Imboden und Nachkommen
- Ruth Zumstein-Salzmann

27. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Gottfried und Irma Pfammatter-Gertschen
- Meinrad Furrer

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Gedächtnis:
- Klara und Pius Fercher-Jeitziner

28. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Hedwig und Gustav Kalbermatten-Brutsche
- Rudolf und Therese Biner und Grègy Imoberdorf
- Albert und Marie-Louise Seiler-Walther
- Walter und Bertha Eyer-Ruppen
- Fernanda Kalbermatten

Gedächtnis:
- Hans-Peter Schmid
- Oswald Eyer-Boccalatte
- Rino Biner

29. Freitag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Sarah und Silvia Anthamatten
- Leo und Josefine Zenklusen-Eggel (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Felix, Lina und Markus Imsand und Peter und Claudia von Riedmatten

Gedächtnis:
- Reinhard Werlen
- Dorly Dubuis-Werlen
- Fridolin Grand
- Ruth Willa
- Karl Zenklusen

Mund – Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Gedächtnis:
- Alain Studer, Pius Fercher

30. Samstag / Hl. Andreas
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier
Stiftjahrzeit:
- Zusammengenommene ewige Stiftmessen

Blatten, 18.30 Uhr
Hl. Messe

Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Andreas Ruppen
- Emil Minnig-Inderschmitten
- Heidi Karlen-Martig
- Wilhelm und Frieda Lochmatter-Albert
- Bertha Zenklusen-Gasser und Marie Gasser
- Gustav Eyholzer-Knubel

Gedächtnis:
- Hermine Heim-Locher
- Willi Schmid
- Elise Klingele-Margelisch
- Piero Sciamanna
- Arthur Schmid
- Bernhard Jeitziner
- Fernanda Pollinger

Dezember 2019

1. Erster Adventssonntag / Beginn des Kirchenjahrs A
Naters – Pfarrkirche
7.30 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Amt
10.45 Uhr Hl. Messe
gesangliche Gestaltung: Nachwuchsjodelgruppe von Regula Rittler
Opfer für die Universität Freiburg
15.00 Uhr Adventskonzert der Jugendmusik und der Singvögel

Geimen
8.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche
10.00 Uhr Amt
Opfer für die Universität Freiburg

Wer ist mein Nächster?

Mein Vater. Meine Mutter.
Mein Bruder. Meine Schwester.
Mein Onkel. Meine Tante.
Mein Grossvater. Meine Großmutter.
Der Lehrer. Die Polizistin.
Der Ungläubige. Die Fromme.
Der Natischer. Die Ausländerin.
Der Müllmann. Die Briefträgerin.
Der Lehrer. Die Verkäuferin.
Der Rennfahrer. Die Gelähmte.
Der Blinde. Die Gehörlose.
Der Hässliche. Die Schöne.
Der Ungeduldige. Die Ausharrende.
Der Feigling. Die Mutige
Jeder! Jede! *(Autor unbekannt)*

Aus dem Leben der Pfarrei Mund

Auswärts haben das Sakrament der Ehe empfangen

Domenico Valentino Celestino und **Patricia Wyssen.** Die Hochzeit fand am 22. Juni 2019 in der Pfarrkirche in San Giovanni di Gerace statt.

Taufsakrament

8. **Luena Klara Fercher**
   des Joel und der Mariette, geb. Eggel
   geboren am 2. Mai 2019
   getauft am 15. September 2019
   Paten: Sabine Meister
   und Matthias Fercher
   Taufpriester: H.H. Pfarrer
   Jean-Pierre Brunner
   Namenstag: 18. August
   (Luena = heilige Helena)
   und 11. August (hl. Klara von Assisi)

Es war einmal…
ein glückliches Elternpaar,
denen wurde am zweiten Tag im Mai
eine wunderschöne Tochter geboren.
Sie nannten sie, Luena Klara,
der strahlende Mond.
Die glücklichen Eltern und ihr Bruder
luden 7 gute Englein ein.
Diese versammelten sich bei der Taufe
und brachten Luena 7 gute Gaben.

Mut,
den eigenen Weg zu gehen.

Klugheit,
um das Wesentliche im Leben zu erkennen.

Freundlichkeit,
um das Herz für andere zu öffnen.

Zuversicht,
um nie den Glauben an das Gute
zu verlieren.

Gelassenheit,
um das Leben leicht zu nehmen,
wenn es schwierig wird

Ausdauer,
um niemals (niemals!) aufzugeben

Achtsamkeit,
um auch die kleinen Kostbarkeiten
am Wegrand zu erkennen.
Mögen dich die Englein auf deinem
weiteren Weg stets begleiten.
Mögen sie dir stets zeigen,
dass Gott und deine Familie
dich unendlich lieben.

Beerdigung

Lebenslauf von Viktor Schnydrig-Pfammatter

Opa - äs isch nisch nit liecht gfallu, 73 Jahr in 5 Minüte zämu zfassu. Aber trotzdem heiwär probiert dies Läbu in Worti zfassu.

Dü bisch 1946 am Herrgottstag als erschtus Chind vam Alfred und där Paulina Schnydrig-Jossen giboru. Im Verlöif va diner Chindheit und dine Jugendjahr sind nu 6 Gschwischtärti derzüe cho. Zämu heit ihr iner eltärlichu Landwirtschaft mitgholfu, bis jdes va ihne schine eigund Wäg isch gangu.

Am 25. Oktober 1969 hesch dü ischi Oma, die Beni, gheiratu. Zämu heit ihr 3 Chind – d'Jasmin, där Michel und d'Ariette gross gizogu. Dü hesch schi sorgufri und voll Liebi uf ihru Läbu vorbereitut und bisch fär schi äs grossu Vorbild gsi.

An isch 9 Enkla het där Opa immer än enz Freid kä. Wier heis gignossu, dass wier mi dier so vill hei chennu unnerwägs si und hüfo schöni Sche derfu erläbu. Näbs diner

Famili sind dier dSChaf und alles was derzüe gkehrt zer Läbunsüfgab wordu.

Sigs deheimu als Maa, Papa, Opa oder als Mürär, Gmeirat, Konsumverwalter wie öi als Schäfer uf de Mälche, im Wälschu, im Schild und am Schluss uf dum Nufinu – 41 Jahr als Zuchtbüechfiehrer, als Expärt uf alle Oberwalliser Schauplätz, als Jodler im Safranklub und im Schäferchor, als Kolleg und als Freund het mud ich immer als üfrächte, ehrliche, treue und gsellige Mänsch kennt und gschetzt.

Vor 2 Jahr het schich leidär bi dier an Chrankheit, wa mu uf du Kontakt mit dum Aspescht cha zrugfieru, bimerkbar gmacht. Mals is där schläter gangu und mal wider besser. Aber sit dum Üstag va dischum Jahr is där immer zeger gangu. Durch das hescht du öi nime in dine gliebt Chaschtler chennu gah. Dü hescht gmerkt, dass dier lengär wie schlächter geit. So hesch dü im Auguscht sälbsch entschlossu, dini gross Liduschaft – d'Schaf und d'Landwirtschaft – üfzlesu, um dich uf dini Gsundheit chennu zkonzentrieru.

Aber leider hesch dü am Morgu vam 11. September alli Chraft verloru und hesch dich «uf du Wäg ins Land ob de Wolche» gamcht. Fer isch bisch dü der Bescht gsi. Wier heid dich ganz fescht gäru und wärde dich immer in ische Härzu phaltu. Tschau Opa.

«Ich ha göhrt vom Land ob de Wulchä
s'gäbi det ä kei Not, Ängscht und Chriäg.
Möchti einisch is Land ob de Wulchä
und hoffe, ich dörf spöter det hie.
Ha scho göhrt vom Land ob de Wulchä
vo dem Liächt und dä ganzgrossä Rüeh.
Es heg au für mi no es Plätzli,
wenn ich uf dä Erdä guät tuän.
Das wär mis Zie,l das wär min Wäg,
wenn ich stahn am Himmelstäg,
das wär min Wunsch am Endi scho
als friedlichs Liächt in Himmel zcho.
Ha scho göhrt vom Land ohni Tränä,
vom hellä Liächt und sorgälos.
Ä friedlichi Welt für immer,
es Himmelland riiesägross.
Darf ich spöter is Land ob de Wulchä,
mini Frind und diä Liebschtä det gsee.
Alli Beschwärd, Ängscht und alli Liide,
ohni Lascht und ganz sorgelos sie.
Das wär min Wunsch am Endi scho
als friedlichs Liächt in Himmel zcho …
Mir werdet eus ganz sicher gsee!»

Jodlerclub Wiesenberg

Ministranten im November

Fr.	01. Nov.	10.00	Tiziano und Rafael H.
Sa.	02. Nov.	18.30	Julian T. und Nico
Mi.	06. Nov.	19.00	Mara und Max
Fr.	08. Nov.	08.00	Gianluca und Loreen
So.	10. Nov.	18.30	Mia + Lara Marie
Mi.	13. Nov.	19.00	Nanuk + Kiro
Sa.	16. Nov.	18.30	Sidney + Celine
Mi.	20. Nov.	19.00	Sheryl + Ellen
So.	24. Nov.	10.00	neue Minis
Mi.	27. Nov.	19.00	Rafael H. und Max

Opfer und Spenden im September

01.09.	Sanierung Aussenkreuz	181.05
07.09.	Pfarrkirche	161.60
10.09.	Bettag – Inländ. Mission	122.50
21.09.	Ferchenkapelle	184.90
29.09.	Migrationspastoral	144.40
Beerdigungen		732.15
Kerzen		
Pfarrkirche		231.35
Gsteinkapelle		1 010.55
Honegga		526.—
Verkauf Beileidskarten		57.30
Spenden		
Pfarrkirche		3 700.—
Bryscheru		2 000.—
Honegga		800.—

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung der Pfarrei und der nationalen Projekte, für welche wir das Opfer aufgenommen haben.

Aus dem Leben der Pfarrei Naters

Agenda Gruppen und Vereine

Witwen

Montag, 4. November 2019, 13.30 Uhr, Zentrum Missione, Jassnachmittag

Montag, 11. November 2019, 14.00 Uhr, Pfarrkirche, Meditatives Rosenkranzgebet mit eucharistischem Segen

Freitag, 29. November 2019, 14.00 Uhr, Zentrum Missione, Vortrag mit Pastoralassistent Jonas Amherd

Männerverein

Sonntag, 10. November 2019, 14.00 Uhr, Saal Rest. Bellevue, Generalversammlung

Sonntag, 10. November 2019, 19.00 Uhr, Saal Rest. Bellevue, Kirchenlotto

Senioren

Donnerstag, 14. November 2019, 12.15 Uhr, gemeinsamer Mittagstisch im Seniorenzentrum Naters, Haus Sancta Maria

Donnerstag, 28. November 2019, 12.15 Uhr, gemeinsamer Mittagstisch im Seniorenzentrum Naters, Haus Sancta Maria

Anmeldungen für den Mittagstisch: Bitte jeweils zwei Tage im Voraus bei Julie Seiler oder im Seniorenzentrum.

Kirchenchor

Freitag, 1. November 2019, 9.30 Uhr, Allerheiligen, Hochamt

Samstag, 2. November 2019, 20.00 Uhr, Allerseelen, Seelenamt

Gemischte Jodlergruppe Bärgarve

Christkönigssonntag, 24. November 2019, 9.30 Uhr, Hochamt

Franziskanische Gemeinschaft

Mittwoch, 13. November 2019, 15.00 Uhr, Gottesdienst im Altersheim Englisch-Gruss, Totengedenken für die verstorbenen FG-Mitglieder, anschliessend Kaffee in der Cafeteria

Auszug aus den Pfarrbüchern

Durch das Taufwasser in die Gemeinschaft der Kinder Gottes aufgenommen wurden:

39. **Joséphine Noti,** des Heinz
und der Sabin, geb. Keller
Taufpaten: Joëlle Allet und Abel da Cuna
Taufpriester: H.H. Pfarrer
Jean-Pierre Brunner,
am 28. September 2019

40. **Lyan Tews,** der Jana
und der Ramona, geb. Gretz
Taufpaten: Natascha Hauser
und Alessio Erwin Gretz
Taufpriester: H.H. Kaplan
Josef Chennellyil,
am 29. September 2019

41. **Luana Sutter,** des Sandro
und der Jasmin, geb. Andrey
Taufpatin Doris Ritz
und Taufzeuge Heinz Sutter
Taufpriester: H.H. Kaplan
Josef Chennellyil, am 29. September 2019

Gott segne diese Kinder auf ihrem Lebensweg.

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

13. **Raban Bürcher,** des Christian und der Brigitte, geb. Lochmatter und **Stefanie Walker,** des Roland und der Marlene, geb. Wyssen am 14. September 2019, in der Theodulskapelle in Blatten den Trauungssegen sprach: H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner

14. **Alain Arnold,** des Leo und der Paula, geb. Borter und **Mirjam Pfaffen,** des Hans und der Silvia, geb. Gasser am 21. September 2019, in der Pfarrkirche in Naters den Trauungssegen sprach: H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner

15. **Heinz Noti,** des Albin und der Marianne, geb. Blumenthal und **Sabin Keller,** des Peter und der Monika, geb. Noti am 28. September 2019, in der Bruder-Klaus-Kapelle in Geimen den Trauungssegen sprach: H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner

16. **Thomas Stupf,** des Erich und der Marianne, geb. Pfaffen und **Nadia Eggel,** des Cäsar und der Vreni, geb. Müller am 05. Oktober 2019, in der Theodulskapelle in Blatten den Trauungssegen sprach: H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Auswärts haben das Sakrament der Ehe empfangen:

Andreas Cicognini, des Robert und der Patrizia, geb. Imwinkelried und **Tanja Salzmann,** des Richard und der Germaine, geb. Eggel, am 7. September 2019, in der Kollegiumskirche Brig

David Willa, des Rainer und der Agnes, geb. Zumthurm und **Angelika Schmidt,** des Hermann und der Claudine, geb. Brutsche, am 21. September 2019, in der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso

Friede und Eintracht wohne in diesen neugegründeten Familien.

Wir empfahlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

69. **Vreni Werlen,** geboren am 20. Januar 1953, des Emil und der Maria Ruppen gestorben am 15. September 2019

70. **Fernanda Pollinger,** geboren am 24. Januar 1944, des Oswald und der Irma Salzmann gestorben am 22. September 2019

71. **Josef Martin Steinmann,** geboren am 28. September 1945, des Josef und der Rosa Steinmann, Ehemann der Adelheid Steinmann, gestorben am 25. September 2019

72. **Renato Ruffini,** geboren am 21. November 1958, des Benvenuto und der Alda Ruffini Ehemann der Alicia Ruffini, gestorben am 30. September 2019

Herr, schenke ihnen das ewige Leben und das ewige Licht leuchte ihnen.

Opfer und Gaben

Opferschalen am Muttergottesaltar

September	1 456.15

08.9. Familienpastoral

Naters	999.55
Blatten	69.40
Seniorenzentrum	92.45

15.9 Inländische Mission

Naters	1 180.25
Blatten	34.20
Geimen	41.95
Seniorenzentrum	143.45

22.9. Unterhalt OdB

Naters	1 351.85
Blatten	86.15
Seniorenzentrum	78.95

29.9. **Migrationspastoral**

Naters	1 653.25
Blatten	54.00
Geimen	61.65
Seniorenzentrum	112.05

Allen Spendern und Wohltätern der Pfarrei ein herzliches Vergelts Gott!

Gratulationen

Viel Glück, Mut und Zufriedenheit für die November-Geburtstagskinder!

90 Jahre ***Paula Schmid***
11. November 1929

93 Jahre ***Margrith Salzmann-Epiney***
03. November 1926

95 Jahre ***Monika Lochmatter-Schmid***
29. November 1924

Kirchenlotto

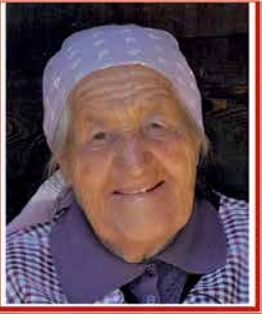
Auch in diesem Jahr haben wir die Ehre und Freude, die Pfarreifamilie zum KIRCHEN-LOTTO einzuladen. Nach lieber Tradition wird es für den zweiten Novembersonntag organisiert. In diesem Jahr also am 10. November 2019. Vor gut einem Monat haben wir uns erlaubt, Euch mit einem Brief einzuladen, Lottokarten zu kaufen. Solltet Ihr dies verpasst haben, können solche immer noch auf dem Pfarreisekretariat und an der Abendkasse im Restaurant Bellevue erworben werden. Wie schon im vergangenen Jahr fliesst der Reinerlös des Kirchenlottos hinauf nach Blatten für die im Frühjahr anstehende Aussensanierung der Theodulskapelle. Wir danken von Herzen fürs Mitspielen und die Verbundenheit mit der grössten Natischer Kapelle unter dem Patronat unseres Bistumspatrons.

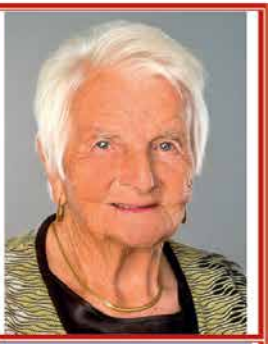
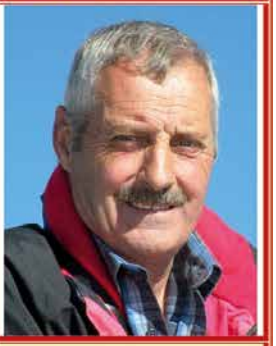
Ein herzlicher Dank an dieser Stelle allen Mitspielenden, den Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, dem Vorstand des Männervereins mit ihren «Goggwärgjini» am Computer, dem Trachtenverein, dem Restaurant Bellevue, dem Pfarreisekretariat sowie René Salzmann, welcher zum 41. Mal die Preise organisiert, von denen Ihr hoffentlich den einen oder anderen mit nach Hause nehmen könnt. Für die Unterstützung ein herzliches VERGELT'S GOTT!

Nicht etwas machen,
sondern geschehen lassen –
nicht etwas geben, sondern loslassen –
nicht etwas hören,
sondern sich die Ohren öffnen lassen –
nicht etwas sehen,
sondern sich anblicken lassen –
nicht sich frei machen,
sondern sich befreien lassen –
nicht etwas verschenken, sondern sich beschenken lassen –
nicht handeln, sondern sein –
nicht das Grosse in unsere Kleinheit herabholen,
sondern im Kleinen das Grosse erkennen –
nicht das Geheimnis lüften wollen,
sondern es belassen –
nicht Gott suchen,
sondern sich von ihm finden lassen.

Cäcilia Kittel

Beerdigungen 10.10.2018 – 10.10.2019

01.11. **Isabelle** Zuber- Venetz 1927		16.12. **Antonia** Zenklusen- Pfaffen 1928	
26.12. **Anton** Schwery- Pfammatter 1945		13.01. **Sophie** Schnydrig- Imstepf 1943	
29.03. **Klara** Schnydrig- Fux 1931		25.04. **Clemen-** **tine** Fercher- Jeitziner 1922	
03.06. **Agnes** Schnydrig- Pfammatter 1924		16.06. **Manuela** Studer- Imstepf 1963	

02.07. **Maria** **Jeitziner-Schnydrig** **1923**		**03.07.** **Elvira** **Jossen-Pfaffen** **1927**	
22.08. **Hedwig** **Pfammatter-Sies** **1931**		**11.09.** **Viktor** **Schnydrig-Pfammatter** **1946**	

Auferstandener Jesus,
gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.

Gedanken rund um die Beerdigungen

In den vergangenen Wochen und Monaten ist es uns Seelsorgern im Oberwallis aufgefallen, dass sich langsam aber sicher eine „neue" Beerdigungspraxis einschleicht und von vielen als „normal" angeschaut wird. Darum möchte ich als Pfarrer von Naters und Mund einige Punkte in Erinnerung rufen und meine Position an dieser Stelle klar darzustellen versuchen.

Vermehrt wird das Sterben und auch das Abschiednehmen ins „Private" verbannt oder wünschen sich die Trauerfamilien möglichst „private" Feiern. Wichtig ist und bleibt: als Christen trauern wir NICHT ALLEIN, wie wir auch nicht allein glauben. Als Christen sind wir seid der Taufe aufgenommen worden in eine weltweite Gemeinschaft der Kinder Gottes und im Speziellen in eine Pfarrfamilie, in welcher wir unseren Glauben gemeinsam auch immer wieder bei den Gottesdiensten feiern und stärken. Kein Mensch lebt allein, sondern IMMER (!) in Verbindung zu anderen Menschen – dies gilt vor allem auch im Bezug zu Vereinen, Nachbarschaft, Verwandtschaft und Pfarrei. In JEDER Eucharistiefeier wird für ALLE gebetet – das Sonntagsmessopfer wird gefeiert für ALLE, welche in der Pfarrei leben. Wir können unmöglich ALLEIN glauben ... denn es ist Gott höchstpersönlich, der uns zu einer Gemeinschaft zusammenruft und seit dem Volk Israel will, dass wir ihn als Gemeinschaft ehren und gemeinsam unterwegs sind.

Hinterlegte Wunschliste beim Bestatter:

Viele gehen zu den Bestattungsinstituten und legen schriftlich ihre Wünsche fest, welche nach ihrem Ableben erfüllt werden sollen. **Als Pfarrer schätze ich diesen Dienst der Bestatter sehr und es ist auch wichtig, dass in den Familien über dieses Thema offen und ehrlich gesprochen wird**.

Jedoch muss klar sein, dass wir in der Seelsorge NICHT jedem Wunsch Folge leisten können. **Bevor irgendein Wunsch auf Papier gebracht wird, sollte auch mit dem Seelsorgeteam besprochen werden, ob der Wunsch denn auch in der Realität der Liturgie und der christlichen Abdankung erfüllt werden kann**. Nur weil jemand einen Wunsch äussert heisst noch nicht, dass er in allen Fällen oder auch im vollen Umfang erfüllt werden kann. Ein Gespräch mit dem Seelsorgeteam im Vorfeld ist angebracht – damit nicht später eine grosse Enttäuschung folgt.

Aufbahrung:

Die Aufbahrung eines Verstorbenen liegt laut Gesetz im Wallis in den Händen der Munizipalgemeinde und nicht etwa der Pfarrei! Die Pfarrei Naters stellt die St. Annakapelle in der Beinhauskapelle und die Pfarrei Mund stellt den Vorraum der Pfarrkirche St. Jakobus der Gemeinde als Aufbahrungsräume zur Verfügung. Es ist die Gemeinde, welche darum besorgt sein muss, dass Verstorbene aufgebahrt werden können, falls jemand nicht in diesen Räumlichkeiten aufgebahrt werden möchte. Die Pfarrkirchen von Naters und Mund sind KEINE Aufbahrungsräume, sondern jener Ort, an welchem später die Beerdigungsmesse gefeiert wird.

Die Aufbahrung beim Bestatter ist natürlich auch immer möglich. Die Aufbahrung am Vorabend erlaubt es einer grössen Schar der Pfarrfamilie und Freunden von nah und fern sich mit der Weihwasserspende vom Verstorbenen zu verabschieden und auch der Trauerfamilie die christliche Verbundenheit auszusprechen.

Engster Familienkreis:

Wünscht sich die Trauerfamilie oder wünschte sich der Verstorbene eine Feier im engsten Familienkreis, dann wird das Seelsorgeteam versuchen, diesem Wunsch zu entsprechen. Es muss den Trauerfamilien aber bewusst sein, dass auch die zeitliche Agenda des Seelsorgeteams nicht uneingeschränkte Möglichkeiten eröffnet. Engster Familienkreis bedeutet aber mit Sicherheit nicht eine Messe um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche mit vollem Programm ... sondern hier müsste eher in einer Kapelle gefeiert werden. **Speziell hier sollte das Seelsorgeteam schon von Anfang an in die Diskussion einbezogen werden**. Wir bitten nachdrücklich darum, dass wenn Sonderwünsche auftauchen, baldmöglichst mit dem Seelsorgeteam gesprochen wird – und wir nicht erst dann zu Rate gezogen werden, wenn schon alle Details mit dem Bestatter geregelt wurden.

Vorsteher und Vorbereitende der Liturgie bleibt das Seelsorgeteam!

Zeit der Beerdigungsmesse:

Sowohl in Naters wie auch in Mund feiern wir weiterhin die **Beerdigungsmesse um 10.00 Uhr und beginnen um 9.30 Uhr mit dem Rosenkranzgebet**. Verschiebungen, weil Verwandte aus der halben Welt oder der ferneren Schweiz anreisen müssen, werden wir auch in Zukunft nicht machen. Wird hier einmal eine Ausnahme gemacht, gibt es bald einmal nur mehr Ausnahmen ...

Gedächtnismesse:

Wer keine Beerdigungsmesse im eigentlichen Sinne wünscht, kann natürlich auch in einer der anderen Messfeiern, für die Verstorbenen ein Gedächtnis feiern lassen. Hier wird jedoch auf das Verlesen eines Lebenslaufes oder eine Predigt im eigentlichen Sinne verzichtet. Wie bei allen Messen gilt auch hier: **Zentrum und „Haupterson" dieser Feiern ist immer der Auferstandene**, durch den wir erlöst wurden!

Urnenbeisetzung:

In Naters wird die Urne mit der Asche des Verstorbenen jeweils nach (!) der Gedächtnismesse auf dem Friedhof beigesetzt. Sei dies nach der Wochentags-morgenmesse von 8.00 Uhr, nach der Abendmesse des Herz-Jesu-Freitags von 19.30 Uhr oder nach der Samstag-Vorabendmesse von 19.00 Uhr.
In Mund wird die Urne mit der Asche des Verstorbenen am Mittwoch vor der Messe von 19.00 Uhr, am Samstag vor der Vorabendmesse von 18.30 Uhr und am Freitag nach der Morgenmesse von 8.00 Uhr beigesetzt.
Die Verbindung zur Gedächtnismesse ist in unseren Augen ein wesentlicher Punkt, da die Trauernden in diesem Augenblick erneut durch das gemeinsame Gebet, das Hören auf das Wort Gottes und den Empfang der Kommunion gestärkt werden.
Wünscht die Trauerfamilie einen anderen Zeitpunkt der Beisetzung der Urne steht es den Bestattern wie bisher frei, eine kleine Feier zu gestalten. Das Einfliegen von pensionierten Priestern zu diesem Zweck sehe ich als Pfarrer kritisch – aber ich werde nichts dagegen unternehmen.

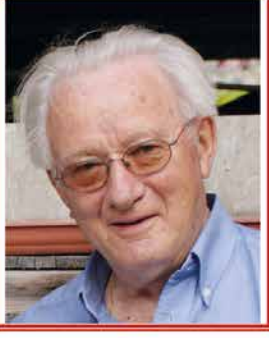
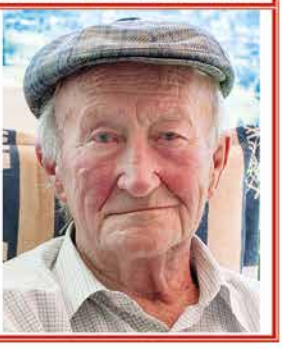
Urnen ohne Asche?

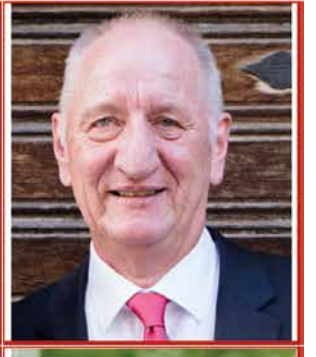
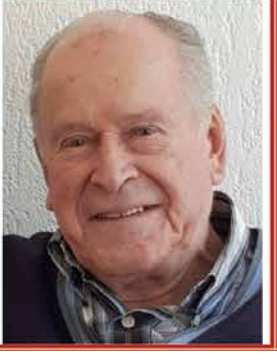
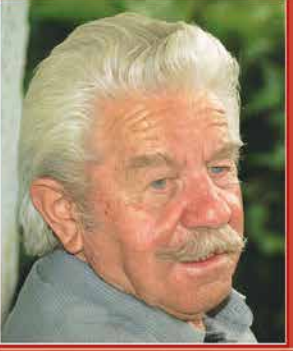
Wichtig ist es mir an dieser Stelle zu bemerken, dass es immer häufiger vorkommt, dass im Nachfeld der Urnenbeisetzung plötzlich jemand „ausplaudert", dass in der Urne, welche auf dem Friedhof beigesetzt wird, gar keine Asche oder nur ein Teil der Asche des Verstorbenen enthalten war – weil sie vorgängig in der freien Natur oder dem eigenen Garten ausgeleert (der Natur übergeben) oder in einer zweiten Urne beigesetzt wurde. Es ist klar daran zu erinnern, dass dies ein Prozedere ist, das keineswegs dem christlichen Glauben oder der Überzeugung der katholischen Kirche entspricht. **Die Bestatter und die Trauerfamilien sind angehalten, hier kein Spielchen zu treiben. Entweder wird auf dem Friedhof bestattet oder in der Natur verstreut, aber ein Halbe-Halbe ist mehr als bedenklich und unwürdig**. Das Seelsorgeteam wird sich erlauben in Zukunft bei den Trauergesprächen auch hierauf vermehrt zu Sprechen zu kommen – und Ehrlichkeit wäre dann sicherlich angebracht.

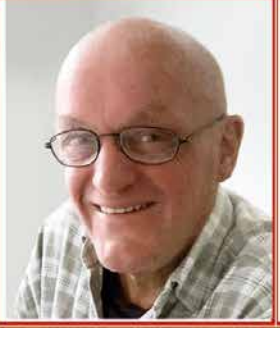
Wünschen sich die Hinterblieben „ein Stück" des Verstorbenen, dann wäre vielleicht das Abschneiden einer Locke näherliegend als das Aufbewahren eines Teils der Asche ... so wie wir es mit dem „ersten Schatz" gemacht haben.

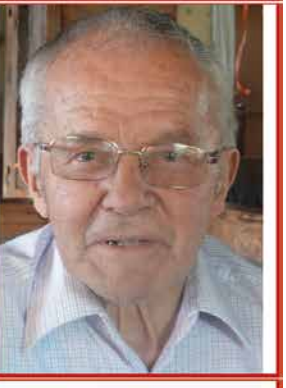
Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Beerdigungen 15.10.2018 – 10.10.2019

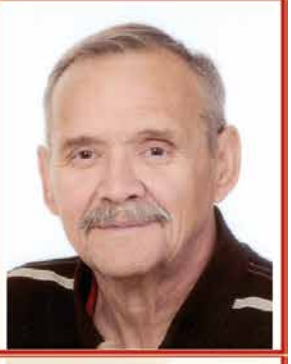
29.10. **Paulina** Jossen- Schwery 1926		01.11. **Alberto** Ribeiro de Freitas 1964	
02.11. **Timo** Berchtold 2003		06.11. **Georges** Kammer- Amherd 1927	
06.11. **Paula** Nauer- Imesch 1935		06.11. **Andreas** Zenger 1949	
08.11. **Anton** Zenklusen- Wyssen 1934		14.11. **Erwin** Walker- Imhof 1922	

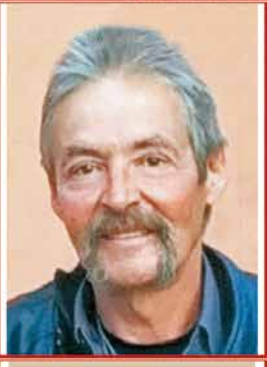
15.11. **Ernst** Nanzer-Jossen 1926		**22.11.** **Elsy** Andereggen - Grandi 1924	
01.12. **Heidi** Gertschen-Ryter 1957		**01.12.** **Agnes** Wyssen-Bumann 1934	
05.12. **Jacque-line** Volken-Furrer 1948		**06.12.** **Gerhard** Holze-Ruhe 1954	
10.12. **Hans** Antha-matten-Vogel 1931		**14.12.** **Werner** Salzmann-Zenklusen 1933	

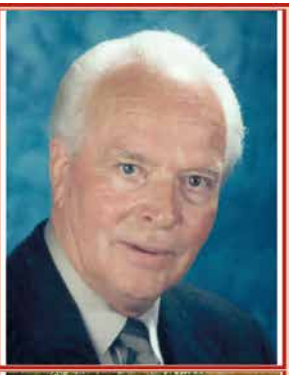
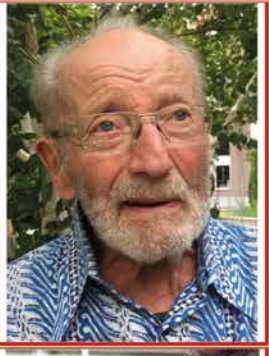
14.12. **Emanuel** **Clausen-Schoock** **1923**		**16.12.** **Kurt** **Bischoff-Müller** **1943**	
18.12. **Pia** **Theler-Schürmann** **1938**		**19.12.** **Hans-Rüedi** **Fallert-Bregy** **1947**	
21.12. **Peter** **Schmid-Escher** **1934**		**28.12.** **Pius** **Salzmann** **1930**	
28.12. **Beat** **Diezig** **1950**		**31.12.** **Marie** **Mutter-Imhof** **1917**	

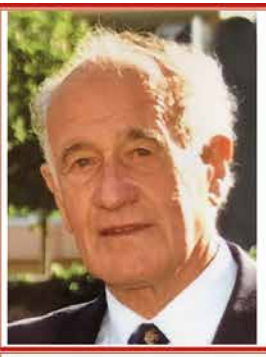
04.01. **Kresentia** **Ruppen-Schmid** **1931**		**07.01.** **Ewald** **Cina-Mangisch** **1931**	
08.01. **Herbert** **Anthenien-Hallenbarter** **1948**		**11.01.** **Hans** **Eggel** **1929**	
17.01. **Stephan Gertschen-Petrus** **1941**		**18.01.** **Erwin** **Walker-Ritz** **1926**	
26.01. **Andreas** **Jossen** **1944**		**26.01.** **Armin** **Lochmatter-Sarbach** **1953**	

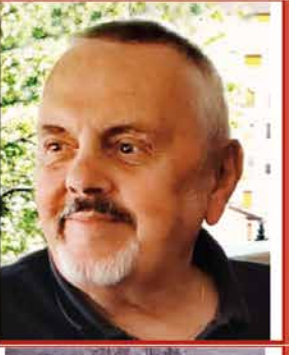
28.01. **Benno** **Jossen-Streit** **1951**		**29.01.** **Hans** **Lochmatter-Schmid** **1932**	
30.01. **Josef** **Gasser-In-Albon** **1930**		**03.02.** **Rosi** **Imboden-Denger** **1941**	
03.02. **Rosi** **Pfammatter-Odermatt** **1929**		**04.02.** **Walter** **Zuber-Salzmann** **1941**	
06.02. **Elsy** **Schwery-Tenisch** **1933**		**07.02.** **Erika** **Zlauwinen-Schwarz-furtner** **1931**	

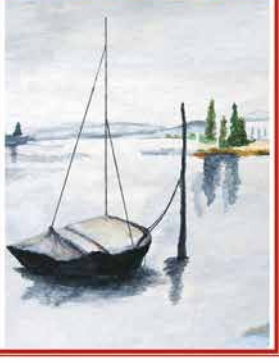
08.02. **Gerhard** Himmelhan-Locher 1940		**08.02.** **Elise** Eggel Schmid 1925	
09.02. **Lea** Schmid-Kohlbrenner 1930		**10.02.** **Leonie** Amherd 1940	
12.02. **Josephine** Furrer-Kalber-matter 1930		**22.02.** **Marco** Hug-Bürcher 1960	
26.02. **Agathe** Burri-Schmid 1927		**28.02.** **Hans-Peter** Schmid 1946	

28.02. **Astrid** **Minnig** **1941**		**02.03.** **Frieda** **Eggel-** **Escher** **1920**	
04.03. **Henry** **Salzmann** **1960**		**05.03.** **Dorly** **Eggel-** **Kissling** **1935**	
16.03. **Bernhard** **Tscherrig-** **Roten** **1958**		**22.03.** **Wilhel-** **mine** **Lerjen-** **Clausen** **1932**	
26.03. **Trudy** **Lambrigger-** **Lerjen** **1925**		**01.04.** **Yvonne** **Wasmer-** **Salzmann** **1948**	

06.04. **Ludwina** Büchel-Ruppen 1929		15.04. **Paul** Brutsche-Salzmann 1928	
15.04. **Robert** Baum-Bier 1932		17.04. **Anita** Scheuber 1954	
19.04. **Josefine** Schmid-Lehner 1951		24.04. **Olga** Bumann-Marx 1925	
29.04. **German** Huber 1956		07.05. **Willy** Schwery 1941	

09.05. **Richard** **Andereggen - Grandi** **1922**		**15.05.** **Rosa** **Henzen - Salzmann** **1927**	
20.05. **Paulina** **Michlig-Schmid** **1930**		**24.05.** **Anna** **Zbinden-Kämpfen** **1926**	
26.05. **Louis** **Epiney** **1950**		**27.05.** **Brigitte** **Imhof-Salzmann** **1940**	
08.06. **Christine** **Schmid** **1955**		**10.06.** **Lina** **Nellen-Clausen** **1925**	

12.06. **Herbert** Schmid- D'Alpaos 1939		15.06. **Marie** Schmid- Eyer 1931	
19.06. **Benita** Gmünder- Stöpfer 1962		25.06. **Trudy** Eyer- Gamma 1931	
11.07. **Sonja** Julier- Eyer 1944		12.07. **Alex** Gertschen- Darioli 1941	
19.07. **Stefan** Salzmann 1950		21.07. **Alfred** Volken- Erpen 1923	

26.07. **Greti** **Walden** **1932**		**03.08.** **Hedwig** **Berclaz-** **Margelisch** geb. Imwinkelried **1924**	
20.08. **Rudolf** **Schmid-** **Clausen** **1935**		**22.08.** **Alice** **Näpfli-** **Pfammatter** **1964**	
02.09. **Marie-** **Therese** **Kammer-** **Kohl-** **brenner** **1934**		**03.09.** **Marie** **Lagger-** **Gredig** **1923**	
15.09. **Vreni** **Werlen-** **Ruppen** **1953**		**22.09.** **Fernanda** **Pollinger-** **Salzmann** **1944**	

30.09.

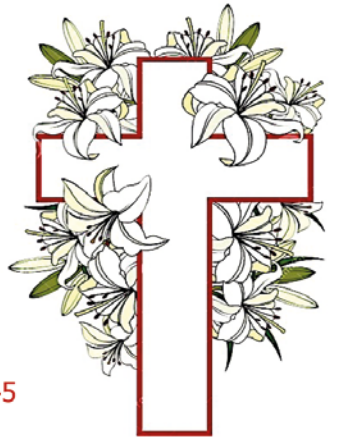
Renato
Ruffini-Abatemarco
1958

Auferstandener Jesus -
gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe.
Das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in deinem Frieden.

Jetzt hat dich der Tod herausgeholt
aus dem Kreis der Menschenmit denen du gelebt hast
und unser Gott erwartet dich.
Mit starken Armen hilft er dir beim Übergang ins ewige Leben.
Er führt dich durch das dunkle Tor des Todes dorthin,
wo du auf ewig Ruhe und Frieden findest.
Denn Gott erlöst dich von deinen Ängsten und Sorgen,
er vergibt dir deine Schuld und er heilt alle Wunden.
Dann öffnet er dir die Augen für all das Überwältigende,
das er den Seinen zu geben versprochen hat.
So wirst du glücklich sein auf ewig, mit ihm zusammen,
deinem Gott, meinem Gott, unserem Gott –
dem Gott des Lebens!

Auch auf unserem Friedhof zur letzten Ruhe gebettet wurden:

19.11. Paul Schwery 1950
06.12. Michel Montavon-Geiser 1944
11.04. Bruno Ottiger-Scheuber 1943
20.05. Amandus Jossen 1943
23.05. Alina Ramadani 2018
28.06. Myriam Imhof 1961
14.07. Raymonda Pieretti-Frasciani1935
31.07. Willy Fux 1958
05.09. Hanny Ambord-Del Negro 1931
05.09. Lieselotte Biffiger-Kaspar 1929
05.09. Karl Ernst Währen-Wichser 1926
25.09. Josef Martin Steinmann-Kamber 1945
04.10. Esther Fux-Imhof 1948



* angegeben ist das Todesdatum

Himmel - **Einwanderungsland**
für Menschen aller Völker, Rassen,
Sprachen und Nationen
Himmel - **Einwanderungsland**
mit ausdrücklicher und herzlicher Einladung
an alle und jeden
Himmel - **Einwanderungsland**
für Hungernde und Dürstende nach Frieden,
Wahrheit, Gerechtigkeit und Glück für alle
Himmel - **Einwanderungsland**
für Heilige und Sündenböcke,
Gläubige und Zweifler, Arme und Reiche
Himmel - **Einwanderungsland**
für alle, die einen neuen Himmel
und eine neue Erde suchen -
wo Liebe bestimmt, was geschieht
Himmel – **Einwanderungsland**
Wer einmal eingewandert ist,
wird nie mehr gehen müssen –
Denn Gott hat die Grenzen geöffnet,
zu seinem Reich, unserer ewigen Heimat.
Klemens Nodewald

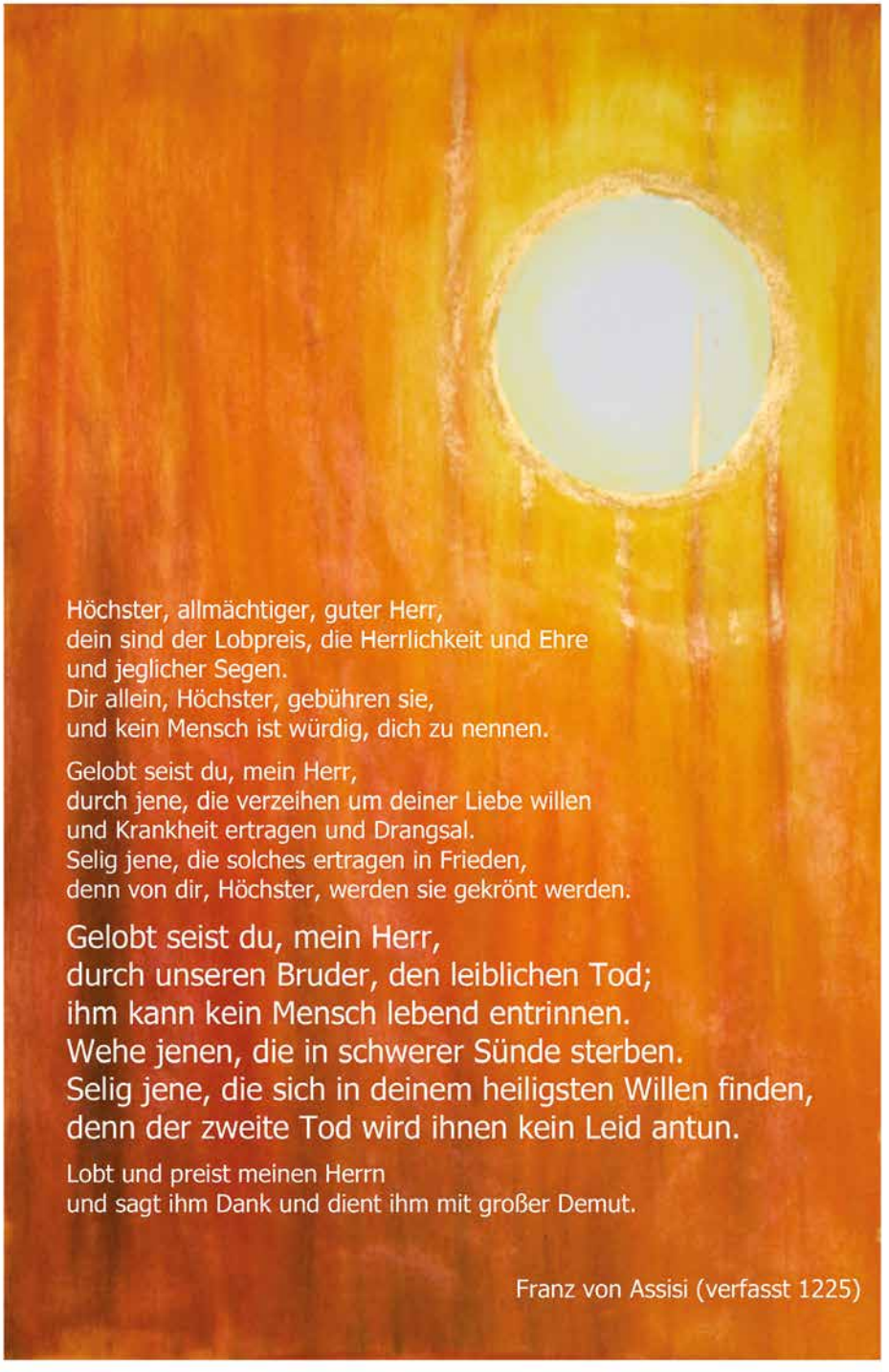
Kapelle des hl. Franz von Assisi
Übergangs-Aufbahrungsraum
der Gemeinde und Pfarrei

Wir alle kennen den Blick von der Landstrasse hin zum Gebäude der Missione Cattolica Italiana. Dort steht die Statue des hl. Joseph, dem Patron der Sterbenden. Wir gehen oft wohl ein wenig achtlos und gedankenlos daran vorbei. In den kommenden Wochen, wird sich dies sicherlich ändern.

Der Lift in der St. Annakapelle, besser bekannt als **Beinhauskapelle**, welche von der Gemeinde als Aufbahrungsraum für unsere Verstorbenen genutzt wird, ist in die Jahre gekommen. Nachdem es zu mehreren unliebsamen Zwischenfällen gekommen ist, wird die Gemeinde den Lift in den kommenden Wochen reparieren lassen. Dies bedingt, dass die Gemeinde für die Aufbahrung unserer Verstorbenen einen anderen Ort finden musste. Die Pfarrei hat in der Kapelle der Italienermission diesen würdigen Ort gefunden und stellt ihn für diese Übergangszeit zur Verfügung. Vor allem sagen wir den Verantwortlichen und den Angehörigen der Missione Cattolica del Alto Vallese ein herzliches Dankeschön für das Gastrecht, da diese Kapelle ihnen jeweils am Samstag als Ort der Andacht und der Feier ihrer Sonntagsmesse dient.

Vom 11. November bis 15. Dezember 2019 werden unsere Verstorbenen in der Kapelle der Missione Cattolica aufgebahrt.

Die Kapelle ist der Muttergottes und dem heiligen Franz von Assisi geweiht. Franz von Assisi hat den Sonnengesang geschrieben, in welchem er das Lob auf den Schöpfer abschliesst mit dem Lob auf „Bruder Tod" (siehe nächste Seite).
Wir dürfen in den kommenden Wochen Abschied nehmen von unseren Verstorbenen:
- unter dem Schutz des hl. Joseph, der uns schon vor der Türe begrüsst und unsere Verstorbenen durch die Pforte des Himmels führen wird
- unter dem Schutz der allerseligsten Jungfrau Maria, welcher man den Leichnam Jesu in den Schoss gelegt hat und der wir auch unsere Verstorbenen in den Schoss legen, auf dass Maria sie in die himmlischen Höhen trägt
- unter dem Schutz des heiligen Franz von Assisi, der den Tod als Bruder lobte und all unseren Verstorbenen die Angst vor dem Treffen mit diesem besondern Bruder nimmt und sie an seiner Hand zum Erlöser führt.



Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehre
und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt werden.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unseren Bruder, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in schwerer Sünde sterben.
Selig jene, die sich in deinem heiligsten Willen finden,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn
und sagt ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.

Franz von Assisi (verfasst 1225)

Ehemalige Blauring Naters

ehemalige
jungwacht
blauring

Liebe Ehemalige Leiterinnen Blauring Naters

Du warst eine Leiterin des Blauring Naters und hast das Vereinsleben aktiv beeinflusst. Freunde, Erinnerungen,... begleiten dich bis heute?

So ergeht es auch uns und deshalb haben wir im Jahr 2018 den Verein Ehemalige Blauring Naters gegründet. Als Ehemalige sind wir unterstützende Kraft für die aktive Schar und ein Netzwerk unter den Ehemaligen bleibt bestehen.

Herzlich möchten wir alle ehemaligen Leiterinnen des Blauring Naters zu unserer zweiten ordentlichen GV einladen.

Ort: Boccia-Halle Naters

Datum: 09. November 2019

Zeit: ab 18:00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 03. November unter ehemalige.blauringnaters@gmail.com.

Wir freuen uns auf euch!

Der Vorstand

Nikolausbesuch am 6. Dezember

Auch dieses Jahr besucht der Nikolaus gerne mit seinen Begleitern, den Schmutzli und Engeln, am Abend des 6. Dezembers die Familien. Nach dem Vorbild des Hl. Nikolaus von Myra lobt Bischof Nikolaus die guten Taten der Kinder und ermuntert sie, anständig zu bleiben. Er ist ein lieber und gütiger Mann, vor dem die Kinder keine Angst haben müssen. Weil der Nikolaus die Kinder liebt, weist er sie aber auch allenfalls zurecht, wo dies angebracht scheint.
Wenn Sie gerne Besuch vom Nikolaus erhalten möchten, dann füllen Sie bitte einfach das entsprechende Formular aus. Dieses ist **ab November** digital auf der Homepage der Pfarrei zu finden (www.pfarrei-naters-mund.ch).
Alternativ können ausgedruckte Versionen des Formulars beim Pfarrei-Sekretariat abgeholt werden.

Dieser Anlass ist mit einem grossen Aufwand verbunden. Im vergangenen Jahr besuchte der Hl. Nikolaus alleine in Naters knapp 400 Kinder in 155 Familien! Ein herzliches **„Vergält's Gott"** bereits im Voraus an alle, die zur würdigen Gestaltung dieser schönen Tradition beitragen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Pastoralassistenten Jonas Amherd.

Der Hl. Nikolaus begleitet von einem Schmutzli und zwei Engeln.

Bistum Sitten

Allerheiligen, 1. November 2019 Bistumsopfer für die seelsorglichen Aufgaben des Bistums. Vielen Dank!

BILDUNGSHAUS
ST. JODERN
www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

4., 25. November, 2. Dezember, 18.00 bis 19.30 Uhr
Qigong
Lebendige Ruhe und wohltuende Langsamkeit
Leitung: Maria Rüdisühli

7. – 10. November 2019
Kontemplation – Christliche Meditation
Für Menschen mit der Sehnsucht
nach einem inneren Weg und der Bereitschaft sich übend auf die Stille einzulassen.
Leitung: Br. Beat Pfammatter, Kapuziner, Meditationsleiter und
Rita Kaelin-Rota, Tanz- und Meditationsleiterin
Anmeldung möglichst rasch

Mi, 13. November 2019, 19.30 Uhr
Anbetungsstunde
Kommt, lasst uns IHN anbeten!
Leitung: Dorly und Peter Heldner
Keine Anmeldung erforderlich

Do, 14./28. November 2019, 19.30 Uhr
Christliche Meditation
Leitung: Daniel Leiggener
offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

Sa, 16. November 2019, 9.30 bis 16.00 Uhr
Kurs für Lektorinnen und Lektoren
Leitung: Engelbert Reul und Daniel Leiggener
Für angehende Lektorinnen und Lektoren und solche, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten
Anmeldung bis 8. November 2019

Su, 17th of november 2019, 11.00 a.m.
Gathering of the English Speaking Community:
To live is to love, to love is to share
Our house, would like to facilitate the come together of the ever growing English speaking group in our area, praising and thanking the giver of life in form of Eucharistic celebration.
No registration needed

Fachstelle Katechese
www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Mediathek
- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr

www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12
EHE & FAMILIE
Fachstelle des Bistums Sitten

Do, 7. und 14. November 2019
19.00 bis 21.30 Uhr
Was uns als Paar stark macht
Zwei Abende für Paare.
Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen
Bildungshaus St. Jodern

Di, 5. November 2019 (Infoabend)
19.30 bis 21.30 Uhr
Kraft aus der Stille. Exerzitien im Alltag
Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen
Kapuzinerkirche Brig-Glis

Mo, 30. Januar 2020
17.00 bis 19.00 Uhr
Eltern sein. Paar bleiben.
Ein Impuls für junge Eltern
Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen
Bildungshaus St. Jodern

Ein Weg aus der Krise
Emmy Brantschen, Systemtherapeutin (ZSB),
bietet Beratung für Paare,
Familien und Einzelpersonen an.
emmy.brantschen@cath-vs.org

HUMOR

«Ich bin Witwer. Meine Schwiegermutter möchte mich heiraten, damit die Möbel in der Familie bleiben. Was soll ich tun?» «Was Sie auch tun, Sie werden es bereuen.»

❁ ❁ ❁

Ein junger Mann fragt seinen zukünftigen Schwiegervater, ob er ihm seine Tochter geben wolle. «Zuerst muss ich wissen», sagt der Papa, «ob Sie überhaupt in der Lage sind, eine Familie zu unterhalten.» «Na klar», nickt der Bewerber, «ich habe zu Hause eine grosse Stereoanlage und über 300 Platten.»

❁ ❁ ❁

Die Mutter fragt ihren kleinen Sohn: «Was hat denn der Vater gesagt, als er sich beim Einschlagen eines Nagels so schrecklich auf den Daumennagel geschlagen hat?» – «Muss ich die Flüche weglassen?», fragt der Junge. – «Aber selbstverständlich!» – «Dann hat er gar nichts gesagt.»

Reimann trifft den berühmten Internisten zufällig auf der Strasse und kann es sich nicht verkneifen, ihn hämisch anzusprechen: «Herr Doktor, vor drei Jahren haben Sie mir gesagt, ich hätte nur noch zwei Monate zu leben. Ich bin zu einem anderen Arzt gegangen. Und wie Sie sehen, lebe ich immer noch!» – Kratzt sich der Medikus hinter dem Ohr und erwidert dann: «Der hat Sie eben falsch behandelt!»

❁ ❁ ❁

Der Personalchef wiegt bedenklich den Kopf. «Ich weiss nicht, ich weiss nicht – Sie sind schon etwas älter und nicht mehr so beweglich…» «Na und?», wundert sich der Bewerber, «suchen Sie einen Buchhalter oder suchen Sie einen Vorturner?»

❁ ❁ ❁

«Du, Mutti», sagt der kleine Peter, «lass dich nicht von dem Herr ansprechen, der dort über die Strasse kommt.» «Aber Peter», meint die Mutter, «ich lasse mich doch niemals von fremden Männern ansprechen!» «Das ist kein fremder Mann», sagt Peter kleinlaut, «das ist mein Lehrer.»

❁ ❁ ❁

Dialog beim Arbeitsamt: «Wie viele Stellen hatten Sie denn schon in diesem Jahr?» «Fünf.» «Aha, Sie sind wohl Gelegenheitsarbeiter?» «Nein, Fussballtrainer!»

❁ ❁ ❁

«Sie sind so jung und kräftig. Warum arbeiten Sie denn nicht?», fragt Frau Müller den Bettler an der Wohnungstür. «Aus Verantwortungsbewusstsein, liebe Frau», entgegnet der höflich. «Man hört jetzt so viel von einer Krise – und da will ich niemandem den Arbeitsplatz wegnehmen!»

❁ ❁ ❁

«Vor einem Monat habe ich dir 100 Franken geliehen. Du hast damals gesagt, du brauchst sie nur ganz kurze Zeit.» – «Das war durchaus richtig. Ich habe sie auch nur eine Viertelstunde gehabt.»

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice
LA POSTE

Kontaktinformationen

Bereitschaftsdienst (Pikett) 027 923 06 71

Seelsorgeteam

Pfarrer **Jean-Pierre Brunner**	Telefon, Büro Natel E-Mail	027 923 86 09 079 212 36 54 brunnerjp@bluewin.ch
Kaplan **Josef Chennellyil CST**	Telefon, Büro Natel E-Mail	027 921 64 02 079 692 48 80 chennellyilcst@gmail.com
Pastoralassistent **Jonas Amherd**	Telefon, Büro Natel E-Mail	027 924 43 62 077 414 41 01 jonasamherd@gmx.ch

Pfarreisekretariat Naters

Silvia Andenmatten Judengasse 44	Telefon E-Mail	027 923 79 61 info@pfarrei-naters-mund.ch
Öffnungszeiten:	Dienstag: Mittwoch: Freitag:	14.00 –17.00 Uhr 08.45 –11.30 Uhr 08.45 –11.30 Uhr

Sprechstunden Pfarreihaus Mund

NACH VEREINBARUNG eines Termins über: 027 923 13 79

Homepage der Pfarreien:
www.pfarrei-naters-mund.ch

Hier finden sie das Pfarrblatt und alle wichtigen Informationen auch online.

Abonnementspreis: jährlich Fr. 35.–
Rechnung wird im Januar per Briefpost an die Abonnenten verschickt!

November 2019 Erscheint monatlich Mund 81. / Naters 93.

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20